

570665-2026 - Competition

Germany – Emergency vehicles – Vergabeverfahren zum Abschluss von Rahmenvereinbarungen über die Anmietung von Ersatzfahrzeugen für den Sanitätsdienst der Bundeswehr in vier Losen
OJ S 158/2026 18/08/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: BwFuhrparkService GmbH

Email: vergabestelle@bwfps.de

Legal type of the buyer: Public undertaking, controlled by a central government authority

Activity of the contracting authority: Defence

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Vergabeverfahren zum Abschluss von Rahmenvereinbarungen über die Anmietung von Ersatzfahrzeugen für den Sanitätsdienst der Bundeswehr in vier Losen

Description: Die BwFPS hat bundesweit mehr als 42.000 Fahrzeuge im Einsatz, die sich aus unterschiedlichsten Kraftfahrzeugen zusammensetzen. Hierzu zählen unter anderem auch Fahrzeuge für den Sanitätsdienst der Bundeswehr in verschiedenen Ausführungen. Dies können Intensivtransportwagen als LKW, Notarzteinsatzfahrzeuge als Van und SUV sowie Rettungstransportwagen sein. Die Fahrzeuge werden in den Bundeswehrkrankenhäusern Ulm, Koblenz, Hamburg, Westerstede und Berlin genutzt. Im Falle des Ausfalls eines derartigen, in der Nutzung befindlichen, Fahrzeuges muss die sofortige Einsatzfähigkeit wieder sichergestellt werden. Ziel dieser Ausschreibung ist eine effektive und zuverlässige Bedarfsdeckung. Der Auftraggeber beabsichtigt je Los mehrere Rahmenvereinbarungen über die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen zu schließen, sofern die entsprechenden Bieter die Bedingungen dieser Ausschreibung erfüllen. Es ist möglich, dass ein Bieter die Bedingungen für mehrere Lose erfüllt. In der ersten Stufe erfolgt der Abschluss von Rahmenvereinbarungen mit allen geeigneten Bietern, die nicht gemäß §§ 123, 124 GWB ausgeschlossen werden und deren Angebote nicht gemäß § 57 VgV ausgeschlossen werden, also insbesondere form- und fristgerecht eingereicht werden und den inhaltlichen Anforderungen dieser Ausschreibung entsprechen. Die Vergabe in zweiter Stufe erfolgt im Wettbewerb der Rahmenvereinbarungspartner, s. Verfahrensleitfaden Ziffer 4.3. Der Rahmenvereinbarungspartner mit dem wirtschaftlichsten Angebot erhält den Zuschlag für die Mobilitätsanforderung.

Procedure identifier: af3ed5cc-b1cd-44cd-8644-8caa42d1d12f

Internal identifier: 26/Ersatzfahrzeuge Sanitätsdienst/03

Type of procedure: Open

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34114100 Emergency vehicles

Additional classification (cpv): 34114110 Rescue vehicles, 34114120 Paramedic vehicles, 34114121 Ambulances, 34114122 Patient-transport vehicles

2.1.2. Place of performance

Anywhere

Additional information: Nutzer der Fahrzeuge sind, siehe Ziffer 4 der Leistungsbeschreibung: -

Los 1: Bundeswehrkrankenhaus Berlin, Bundeswehrkrankenhaus Ulm, Bundeswehrzentrankrankenhaus Koblenz, Bundeswehrkrankenhaus Westerstede und Bundeswehrkrankenhaus Hamburg - Los 2: Bundeswehrkrankenhaus Berlin und Bundeswehrkrankenhaus Hamburg - Los 3: Bundeswehrkrankenhaus Ulm und Bundeswehrzentrankrankenhaus Koblenz - Los 4: Bundeswehrkrankenhaus Berlin, Bundeswehrzentrankrankenhaus Koblenz, Bundeswehrkrankenhaus Ulm und Bundeswehrkrankenhaus Hamburg

2.1.3. Value

Estimated value excluding VAT: 5 590 788,25 EUR

Maximum value of the framework agreement: 8 388 000,00 EUR

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YHUMQ0S# Für die Abgabe des Angebots sind zwingend die von der Abteilung Vergaben vorgegebenen Formulare/Vordrucke zu verwenden und ausgefüllt abzugeben. ----- Geben mehrere Unternehmen als Bietergemeinschaft ein gemeinschaftliches Angebot ab, so wird dieses Angebot wie das Angebot eines Einzelbieters behandelt. Bietergemeinschaften sind Einzelbietern grundsätzlich gleichgestellt. Eine bestimmte Rechtsform ist nicht vorgeschrieben. Die Mitglieder einer Bietergemeinschaft haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung aller vertraglichen Verpflichtungen. Im Falle einer Teilnahme als Bietergemeinschaft sind die Eignungsnachweise gemäß Ziffer 2 des Angebotsformulars sowie die Eigenerklärung zu Artikel 5k Verordnung (EU) 2022/576 (in der jeweils aktuellen Fassung) gemäß Angebotsformular von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft vorzulegen. ----- Soweit der Bieter oder die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung die Kapazitäten anderer Unternehmen (z. B. eines Unterauftragnehmers oder eines konzernverbundenen Unternehmens) in Anspruch nimmt (sog. "Eignungsleihe"), muss mit Angebotsabgabe nachgewiesen werden, dass die für den Auftrag erforderlichen Kapazitäten dem Bieter bzw. der Bietergemeinschaft zur Verfügung stehen. Zu diesem Zweck muss der Bieter/die Bietergemeinschaft, die den Vergabeunterlagen beigefügte Anlage Verpflichtungserklärung Eignungsleihe des betreffenden Unternehmens vorlegen. Diese Anlage ist dem Angebot beizufügen. Jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft hat seine Eignung für den Teil der Leistungen nachzuweisen, den es im Auftragsfall übernimmt. Eignungsnachweise sind auch für Unternehmen vorzulegen, auf die sich ein Bieter /eine Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung beruft. ----- Ab einem Auftragswert von 50.000,00 Euro netto wird die Abteilung Vergaben beim Bundeskartellamt von Amts wegen einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister (gemäß § 6 Abs. 1 WRegG) anfordern und bei der Eignung entsprechend bewerten. Diese Anforderung erfolgt nur, sofern der Bieter für eine Zuschlagserteilung in Betracht kommt. ----- Die gesamte Korrespondenz ist in deutscher Sprache abzufassen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Terms of procurement

Terms of submission:

Maximum number of lots for which one tenderer can submit tenders: 4

Terms of contract:

Maximum number of lots for which contracts can be awarded to one tenderer: 4

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Eigenerklärung zu

Ausschlussgründen gemäß § 123 GWB; Eigenerklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 124 GWB

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Intensivtransportwagen (ITW)

Description: Gegenstand der Vergabe ist die Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen gem. DIN 1789 (beschreibt die Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausstattung und somit für alle Staaten der EU und der Europäischen Freihandelszone im bodengebundenen Rettungsdienst den einheitlichen Mindeststandard im Hinblick auf die Konstruktion, die Prüfmethode, das Betriebsverhalten und die Ausrüstung von Rettungsdienstfahrzeugen) für den Sanitätsdienst der Bundeswehr in folgendem Los: Los 1: Intensivtransportwagen (ITW) Es sollen mit möglichst vielen Anbietern Rahmenvereinbarungen geschlossen werden. Auftraggeber ist die BwFuhrparkService GmbH. Nutzer der Fahrzeuge sind die Bundeswehrkrankenhäuser Ulm, Berlin, Hamburg, Westerstede und Koblenz. Ein Anspruch auf einen definierten Dienstleistungs- / Lieferumfang an die BwFuhrparkService GmbH oder die Beauftragung mit bestimmten Leistungen hat der Auftragnehmer nicht. Die Abrufobergrenze der Rahmenvereinbarung wird auf EUR 1.107.000,00 netto festgelegt.

Internal identifier: 1

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34114100 Emergency vehicles

Additional classification (cpv): 34114110 Rescue vehicles, 34114120 Paramedic vehicles, 34114121 Ambulances, 34114122 Patient-transport vehicles

5.1.2. Place of performance

Anywhere

Additional information: Nutzer der Fahrzeuge sind die Bundeswehrkrankenhäuser Ulm, Berlin, Hamburg, Westerstede und das Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz, s. Ziffer 4.1 der Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/11/2026

Duration end date: 31/10/2032

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die losspezifische Rahmenvereinbarung beginnt am 01.11.2026 oder spätestens mit Zuschlagserteilung und endet am 31.10.2030. Die losspezifische Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, soweit diese nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf durch den Auftraggeber schriftlich gekündigt wird. Eine Vertragsverlängerung unter den genannten Bedingungen kann maximal zweimal erfolgen, womit die losspezifische Rahmenvereinbarung spätestens am 31.10.2032 endet.

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 737 986,83 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 17/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angebotsabgabe nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, with reopening of competition

Maximum number of participants: 9 999

Justification for the duration of the framework agreement: Gemäß § 9 Abs. 7 BwPBBG prüft der öffentliche Auftraggeber in geeigneten Fällen die Aufnahme anreizorientierter Regelungen in den Vertrag. Vorliegend hat der Auftraggeber sich entschieden, durch eine Verlängerung der Laufzeit der losspezifischen Rahmenvereinbarung auf bis zu sechs Jahre für die Anbieter auf den relevanten Märkten einen Anreiz zu schaffen, am Verfahren teilzunehmen und ein wirtschaftliches Angebot einzureichen. Aufgrund der spezifischen Herausforderungen zur Herstellung der Leistungsfähigkeit wird erst durch die Verlängerung der Vertragslaufzeit die Attraktivität des Auftrags für die Marktteilnehmer hergestellt, womit Wettbewerb geschaffen und eine wirtschaftliche Beschaffung sichergestellt werden kann.

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird sowohl auf § 160 Abs. 3 GWB als auch auf § 15 Abs. 2 BwPBBG verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5) ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

BwFuhrparkService GmbH

Organisation receiving requests to participate: BwFuhrparkService GmbH

5.1. Lot: LOT-0002

Title: Notarzteinsatzfahrzeug Van (NEF Van)

Description: Gegenstand der Vergabe ist die Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen gem. DIN 1789 (beschreibt die Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausstattung und somit für alle Staaten der EU und der Europäischen Freihandelszone im bodengebundenen Rettungsdienst den einheitlichen Mindeststandard im Hinblick auf die Konstruktion, die Prüfmethode, das Betriebsverhalten und die Ausrüstung von Rettungsdienstfahrzeugen) für den Sanitätsdienst der Bundeswehr in folgendem Los: Los 2: Notarzteinsatzfahrzeug Van (NEF Van) Es sollen mit möglichst vielen Anbietern Rahmenvereinbarungen geschlossen werden. Auftraggeber ist die BwFuhrparkService GmbH. Nutzer der Fahrzeuge sind die Bundeswehrkrankenhäuser Berlin und Hamburg. Ein Anspruch auf einen definierten Dienstleistungs- / Lieferumfang an die

BwFuhrparkService GmbH oder die Beauftragung mit bestimmten Leistungen hat der Auftragnehmer nicht. Die Abrufobergrenze der Rahmenvereinbarung wird auf EUR 1.494.000,00 netto festgelegt.

Internal identifier: 2

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34114100 Emergency vehicles

Additional classification (cpv): 34114110 Rescue vehicles, 34114120 Paramedic vehicles, 34114121 Ambulances, 34114122 Patient-transport vehicles

5.1.2. Place of performance

Anywhere

Additional information: Nutzer der Fahrzeuge sind das Bundeswehrkrankenhaus Berlin und das Bundeswehrkrankenhaus Hamburg, s. Ziffer 4.2 der Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/11/2026

Duration end date: 31/10/2032

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die losspezifische Rahmenvereinbarung beginnt am 01.11.2026 oder spätestens mit Zuschlagserteilung und endet am 31.10.2030. Die losspezifische Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, soweit diese nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf durch den Auftraggeber schriftlich gekündigt wird. Eine Vertragsverlängerung unter den genannten Bedingungen kann maximal zweimal erfolgen, womit die losspezifische Rahmenvereinbarung spätestens am 31.10.2032 endet.

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 995 841,63 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 17/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angebotsabgabe nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques**Framework agreement:**

Framework agreement, with reopening of competition

Maximum number of participants: 9 999

Justification for the duration of the framework agreement: Gemäß § 9 Abs. 7 BwPBBG prüft der öffentliche Auftraggeber in geeigneten Fällen die Aufnahme anreizorientierter Regelungen in den Vertrag. Vorliegend hat der Auftraggeber sich entschieden, durch eine Verlängerung der Laufzeit der losspezifischen Rahmenvereinbarung auf bis zu sechs Jahre für die Anbieter auf den relevanten Märkten einen Anreiz zu schaffen, am Verfahren teilzunehmen und ein wirtschaftliches Angebot einzureichen. Aufgrund der spezifischen Herausforderungen zur Herstellung der Leistungsfähigkeit wird erst durch die Verlängerung der Vertragslaufzeit die Attraktivität des Auftrags für die Marktteilnehmer hergestellt, womit Wettbewerb geschaffen und eine wirtschaftliche Beschaffung sichergestellt werden kann.

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird sowohl auf § 160 Abs. 3 GWB als auch auf § 15 Abs. 2 BwPBBG verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der

Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5) ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

BwFuhrparkService GmbH

Organisation receiving requests to participate: BwFuhrparkService GmbH

5.1. Lot: LOT-0003

Title: Notarzteinsatzfahrzeug Land hü (NEF Land hü)

Description: Gegenstand der Vergabe ist die Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen gem. DIN 1789 (beschreibt die Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausstattung und somit für alle Staaten der EU und der Europäischen Freihandelszone im bodengebundenen Rettungsdienst den einheitlichen Mindeststandard im Hinblick auf die Konstruktion, die Prüfmethode, das Betriebsverhalten und die Ausrüstung von Rettungsdienstfahrzeugen) für den Sanitätsdienst der Bundeswehr in folgendem Los: Los 3: Notarzteinsatzfahrzeug Land hü (NEF Land hü) Es sollen mit möglichst vielen Anbietern Rahmenvereinbarungen geschlossen werden.

Auftraggeber ist die BwFuhrparkService GmbH. Nutzer der Fahrzeuge sind die Bundeswehrkrankenhäuser Ulm und Koblenz. Ein Anspruch auf einen definierten Dienstleistungs- / Lieferumfang an die BwFuhrparkService GmbH oder die Beauftragung mit bestimmten Leistungen hat der Auftragnehmer nicht. Die Abrufobergrenze der Rahmenvereinbarung wird auf EUR 361.000,00 netto festgelegt.

Internal identifier: 3

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34114100 Emergency vehicles

Additional classification (cpv): 34114110 Rescue vehicles, 34114120 Paramedic vehicles, 34114121 Ambulances, 34114122 Patient-transport vehicles

5.1.2. Place of performance

Anywhere

Additional information: Nutzer der Fahrzeuge sind die Bundeswehrkrankenhäuser Ulm und das Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz, s. Ziffer 4.3 der Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/11/2026

Duration end date: 31/10/2032

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die losspezifische Rahmenvereinbarung beginnt am 01.11.2026 oder spätestens mit Zuschlagserteilung und endet am 31.10.2030. Die losspezifische Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, soweit diese nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf durch den Auftraggeber schriftlich gekündigt

wird. Eine Vertragsverlängerung unter den genannten Bedingungen kann maximal zweimal erfolgen, womit die losspezifische Rahmenvereinbarung spätestens am 31.10.2032 endet.

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 240 221,20 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 17/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angebotsabgabe nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, with reopening of competition

Maximum number of participants: 9 999

Justification for the duration of the framework agreement: Gemäß § 9 Abs. 7 BwPBBG prüft der öffentliche Auftraggeber in geeigneten Fällen die Aufnahme anreizorientierter Regelungen in den Vertrag. Vorliegend hat der Auftraggeber sich entschieden, durch eine Verlängerung der Laufzeit der losspezifischen Rahmenvereinbarung auf bis zu sechs Jahre für die Anbieter auf den relevanten Märkten einen Anreiz zu schaffen, am Verfahren teilzunehmen und ein wirtschaftliches Angebot einzureichen. Aufgrund der spezifischen Herausforderungen zur Herstellung der Leistungsfähigkeit wird erst durch die Verlängerung der Vertragslaufzeit die Attraktivität des Auftrags für die Marktteilnehmer hergestellt, womit Wettbewerb geschaffen und eine wirtschaftliche Beschaffung sichergestellt werden kann.

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird sowohl auf § 160 Abs. 3 GWB als auch auf § 15 Abs. 2 BwPBBG verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5) ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

BwFuhrparkService GmbH

Organisation receiving requests to participate: BwFuhrparkService GmbH

5.1. Lot: LOT-0004

Title: Rettungstransportwagen (RTW)

Description: Gegenstand der Vergabe ist die Bereitstellung von Ersatzfahrzeugen gem. DIN 1789 (beschreibt die Rettungsdienstfahrzeuge und deren Ausstattung und somit für alle Staaten der EU und der Europäischen Freihandelszone im bodengebundenen Rettungsdienst den einheitlichen Mindeststandard im Hinblick auf die Konstruktion, die Prüfmethode, das Betriebsverhalten und die Ausrüstung von Rettungsdienstfahrzeugen) für den Sanitätsdienst der Bundeswehr in folgendem Los: Los 4: Rettungstransportwagen (RTW) Es sollen mit möglichst vielen Anbietern Rahmenvereinbarungen geschlossen werden. Auftraggeber ist die

BwFuhrparkService GmbH. Nutzer der Fahrzeuge sind die Bundeswehrkrankenhäuser Ulm, Berlin, Hamburg und Koblenz. Ein Anspruch auf einen definierten Dienstleistungs- / Lieferumfang an die BwFuhrparkService GmbH oder die Beauftragung mit bestimmten Leistungen hat der Auftragnehmer nicht. Die Abrufobergrenze der Rahmenvereinbarung wird auf EUR 5.426.000,00 netto festgelegt.

Internal identifier: 4

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 34114100 Emergency vehicles

Additional classification (cpv): 34114110 Rescue vehicles, 34114120 Paramedic vehicles, 34114121 Ambulances, 34114122 Patient-transport vehicles

5.1.2. Place of performance

Anywhere

Additional information: Nutzer der Fahrzeuge sind die Bundeswehrkrankenhäuser Ulm, Berlin, Hamburg und das Bundeswehrzentral Krankenhaus Koblenz, s. Ziffer 4.4 der Leistungsbeschreibung.

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/11/2026

Duration end date: 31/10/2032

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 2

Other information about renewals: Die losspezifische Rahmenvereinbarung beginnt am 01.11.2026 oder spätestens mit Zuschlagserteilung und endet am 31.10.2030. Die losspezifische Rahmenvereinbarung verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, soweit diese nicht spätestens sechs Monate vor Ablauf durch den Auftraggeber schriftlich gekündigt wird. Eine Vertragsverlängerung unter den genannten Bedingungen kann maximal zweimal erfolgen, womit die losspezifische Rahmenvereinbarung spätestens am 31.10.2032 endet.

5.1.5. Value

Estimated value excluding VAT: 3 616 738,59 EUR

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Procurement Document

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YHUMQ0S>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed

Deadline for receipt of tenders: 17/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Duration during which the tender must remain valid: 3 Months

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Der Auftraggeber behält sich vor, bei Angebotsabgabe nicht beiliegende bzw. den Anforderungen formal bzw. inhaltlich nicht genügende Dokumente, Nachweise, Angaben und Erklärungen unter Fristsetzung nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: siehe Vergabeunterlagen

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

Framework agreement, with reopening of competition

Maximum number of participants: 9 999

Justification for the duration of the framework agreement: Gemäß § 9 Abs. 7 BwPBBG prüft der öffentliche Auftraggeber in geeigneten Fällen die Aufnahme anreizorientierter Regelungen in den Vertrag. Vorliegend hat der Auftraggeber sich entschieden, durch eine Verlängerung der Laufzeit der losspezifischen Rahmenvereinbarung auf bis zu sechs Jahre für die Anbieter auf den relevanten Märkten einen Anreiz zu schaffen, am Verfahren teilzunehmen und ein wirtschaftliches Angebot einzureichen. Aufgrund der spezifischen Herausforderungen zur Herstellung der Leistungsfähigkeit wird erst durch die Verlängerung der Vertragslaufzeit die Attraktivität des Auftrags für die Marktteilnehmer hergestellt, womit Wettbewerb geschaffen und eine wirtschaftliche Beschaffung sichergestellt werden kann.

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Hinsichtlich der Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen wird sowohl auf § 160 Abs. 3 GWB als auch auf § 15 Abs. 2 BwPBBG verwiesen. § 160 GWB lautet wie folgt: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 durch

Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind, 5) ein offensichtlicher Missbrauch des Antrags- oder Beschwerderechts gemäß § 180 Absatz 2 vorliegt.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

BwFuhrparkService GmbH

Organisation receiving requests to participate: BwFuhrparkService GmbH

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: BwFuhrparkService GmbH

Registration number: 992-80005-38

Postal address: Am Turm 42

Town: Siegburg

Postcode: 53721

Country subdivision (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Country: Germany

Contact point: Abteilung Vergaben

Email: vergabestelle@bwfps.de

Telephone: +49 22411650-224

Internet address: <https://www.bwfuhrpark.de>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Bundeskartellamt Vergabekammer des Bundes

Registration number: t:022894990

Postal address: Villemombler Str. 76

Town: Bonn

Postcode: 53123

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0003

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 3dd1f459-ee26-45c0-bf9b-21a8e6067485 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 17/08/2026 13:12:48 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 570665-2026

OJ S issue number: 158/2026

Publication date: 18/08/2026